

# Landesverband Sachsen

## Schirmherr:

Michael Kretschmer (Ministerpräsident Freistaat Sachsen)

## Landesvorsitzende:

Andrea Dombois (seit 21. März 2026: Alexander Dierks)

## Landesgeschäftsführer:

Dr. Dirk Reitz

**Mitarbeitende:** 2,5 Hauptamtliche, 50 Ehrenamtliche

**Verbände:** 3 Regional-/Kreisverbände, 2 Regionalbeauftragte

## Veranstaltungen:

- Gedenkveranstaltungen: am Jahrestag der Zerstörung Dresdens, 13. Februar 1945; am 9. November für die jüdischen Gefallenen Erster Weltkrieg mit Offizierschule des Heeres und Jüdischer Gemeinde Dresden; Volkstrauertag auf dem Nordfriedhof und im Sächsischen Landtag
- Reisen für Mitglieder, Förderer, Interessierte mit den Landesverbänden Sachsen-Anhalt, Thüringen

## Bildung:

- Fortführung deutsch-griechischer Jugendaustausch: drei Begegnungen mit Schüler/innen aus Görlitz und Kreta
- deutsch-polnische Begegnung mit Schüler/innen aus Freiberg und Olkusz auf dem Golm
- Schulprojekt: Exkursion nach München u. a. mit Besuch des Waldfriedhofs und der KZ-Gedenkstätte Dachau
- Gedenkveranstaltungen mit Schulen in unterschiedlichen sächsischen Städten
- Workshops in Schulen und auf Kriegsgräberstätten; Ausstellungen; Lehrkräfte-/Multiplikatorenfortbildungen
- Pflegeeinsätze auf Kriegsgräberstätten mit Jugendlichen
- Weiterentwicklung des „Actionbound“-Angebots zur digitalen Erkundung des Johannisfriedhofs Dresden

## Service & Kooperation:

- Pflegeeinsätze von Bundeswehr und Reservisten

**Mitglieder:** 1.696

**Spenderinnen/Spender:** 3.942

## Kontakt:

Loschwitzer Straße 52 a, 01309 Dresden

Tel.: 0351 - 31437-0

Mail: sachsen@volksbund.de

Webseite: sachsen.volksbund.de

- Haus- und Straßensammlung: rund 22.000 Euro (2024: 20.000 Euro); Auftakt mit einem Konzert des Luftwaffenmusikkorps Erfurt auf dem Dresdner Neumarkt
- Sammlerehrung in der Staatskanzlei

## Besonderheiten:

- Projekt Todesbenachrichtigungen
- Instandsetzung von Kriegerdenkmälern

## Geplant für 2026

- deutsch-griechische Schülertreffen fortsetzen
- deutsch-polnische Schülerbegegnungen und weitere internationale Schulprojekte und -partnerschaften etablieren
- Angebote im Lernorte-Programm ausbauen
- Fortbildungen für Pädagogik-Fachkräfte
- Kooperation mit Blaulichtorganisationen stärken, insbesondere mit der Bundespolizei
- Informationsangebot zu Kriegsgräberstätten in sächsischen Tourismusregionen verbessern
- Landesverbandstag (Mitgliederversammlung)



▲ Ehrenformation der Dresdner Berufsfeuerwehr auf dem Nordfriedhof bei der Rede von Branddirektor Carsten Löwe. 📷 Landesverband Sachsen

## Erinnern an den 13. Februar 1945

Jedes Jahr gedenken Volksbund, Landtag, Staatsregierung, Stadt und Bundeswehr der Opfer des großen Luftangriffs auf Dresden, denn der 13. Februar 1945 markierte die größte Zäsur in der Stadtgeschichte. Das blühend-barocke Elbflorenz verwandelte sich über Nacht im Feuersturm in eine triste Trümmerlandschaft. Im Abstand von 80 Jahren ist es nicht nur ein Tag des „Stillen Gedenkens“, sondern auch der politischen Botschaft: Seit 2021 stehen die Opfer aus den Reihen der „Blaulichtorganisationen“ im Fokus. 2025 war ein Löschzug der Dresdner Berufsfeuerwehr dabei, während 2024 die Landespolizei den Rahmen gebildet hatte. In den Redebeiträgen ging es zum einen um die Ambivalenzen des Dienens in Unrechtsregimen und zum anderen um die Bedeutung historischen Wissens für das verantwortungsethisch geleitete Handeln von Einsatzkräften in der Gegenwart.